

Groß-Zimmern

13.12.2013

Neuer Anlauf zum Golfhotel



So könnte es aussehen: Das Groß-Zimmerner Golf- und Landhotel an der Landesstraße 3115 verläuft rechts des skizzierten Gebäudekomplexes. Repro: Klaus Holdefehr

GROSS-ZIMMERN - INVESTMENT – Groß-Zimmerner Kommunalpolitiker befassen sich mit den Plänen eines Investors für die „Maritim“-Kette

Neue Pläne für ein Land- und Golfhotel in unmittelbarer Nähe des Golf Sport Parks Groß-Zimmern sind jetzt im Umweltausschuss vorgestellt worden. Ein erstes Stimmungsbild lässt auf Wohlwollen in der Kommunalpolitik schließen.

Es hat vor etwas mehr als einem Jahr schon einmal eine vergleichbare Präsentation eines potenziellen Investors gegeben, die auch nicht negativ, aber etwas verhalten aufgenommen worden ist. Dann ist eine ganze Weile lang Stille eingekerkert, bis zum aktuellen Antrag der World Leisure Investment AG mit Sitz in der Schweiz auf Aufstellung eines Bebauungsplans nebst möglicherweise notwendiger Änderung des Flächennutzungsplans.

Die Grundidee für ein solches Golf- und Landhotel kommt von dem ehemaligen Groß-Zimmerner Landwirt, Pferdehändler und erfolgreichen Entwickler des Golf Sport Parks, Bernd Pullmann. Und der jetzt ins Auge gefasste Standort nördlich der Landesstraße 3115, genau gegenüber der Einfahrt zum Golfplatz, gehört Pullmann, schmiegt sich geradezu um dessen Anwesen. Die Grünen bevorzugen allerdings wohl einen Standort auf der südlichen Straßenseite direkt auf dem Gelände des Golfplatzes.

War in den ersten Plänen noch eine Art „Putting Park“ im Umfeld der Hotelbauten vorgesehen, soll jetzt darauf verzichtet werden, da gegenüber auf dem Golfplatz ausreichend Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Noch kein endgültiges Konzept

Von den ebenfalls auf Pullmann-Land befindlichen Einrichtungen des Groß-Zimmerner Reit- und Fahrvereins, der von den ersten Planideen erhebliche Nachteile befürchtete, soll der Komplex nun ein wenig weiter nach Westen abgerückt werden.

Insgesamt hat sich die vorgeschlagene Anordnung der Gebäude, wie sie Planer Walter Hofmann im Ausschuss vorstellte, gegenüber dem ersten Anlauf verändert, aber die Visualisierung stellt ohnehin noch kein endgültiges Konzept dar.

Festgehalten wird an der zweigeschossigen Bauweise plus einem aufgesetzten Mansarddach, das optisch Höhe reduziert. Festgehalten wird auch an der Zahl von rund 130 Betten. Als möglicher Betreiber wird die „Maritim“-Kette genannt, die in der Regel größere Hotelanlagen betreibt, an dem vergleichsweise eher kleinen Haus wegen seines besonderen Charakters aber doch Interesse habe.

Nun ist es an der Groß-Zimmerner Kommunalpolitik, über den Einstieg in ein Bauleitverfahren zu beschließen. Der Punkt steht auf der Tagesordnung der letzten Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr am Dienstag (17.).

Landrat Klaus Peter Schellhaas kennt das Vorhaben in Groß-Zimmern und ist über die Planungen dort informiert. „Der Kreis unterstützt das Projekt durchaus“, teilt die Kreispressestelle unter Bezug auf den Verwaltungschef mit und zitiert ihn: „Es kann eine Bereicherung werden und es stärkt die Region, denn wir brauchen zusätzliche Hotelkapazitäten.“